

eBook

Haarbandliebe



In diesem Ebook zeige ich Euch, wie ihr aus Jerseyresten und ein bisschen Gummiband ein schönes Haarband oder ein Kopftuch nähen könnt. Das Ebook beinhaltet drei verschiedenen Varianten, vom ganz einfachen Haarband, zu einem etwas breiteren Haarband, und einem Kopftuch. Durch das Gummiband sind die Haarbänder angenehm zu tragen und verrutschen nicht.

Größen:

Das Schnittmuster gibt es in den Größen 40-58. Um die richtige Größe zu ermitteln, miss bitte den Kopf, und zwar so, wie das Haarband getragen wird: Vorne über den Haaransatz und hinten im Nacken. Dann wähle die nächste, passende Größe. Wenn Du zwischen den Größen liegst (also z. B. bei 51 cm), kannst Du die nächste größere Größe wählen, oder eine Mischgröße nähen, indem Du das Haarband in der kleineren Größe (Größe 50) nähst, das Gummiband in der größeren Größe (Größe 52). Die Passform ist auch stark abhängig vom Material. Das Schnittmuster ist für einen normalen Jersey mit einem Elasthananteil von 5% gedacht. Wenn Du einen anderen Stoff wählst, kann sich die Passform verändern. Ebenso kann die Zugkraft des Gummibandes die Passform verändern. Du kannst das Gummiband erst ein bisschen länger zuschneiden und dann dich an die Länge herantasten.

Material

Du brauchst:

Jerseyreste mit ca. 5 % Elasthananteil
(farbiges) Gummiband 2 cm breit
evtl. 50 cm Spitze oder Rüsche (elastisch oder aus Baumwolle)
Das Schnittmuster ist **nicht** für undehnbare Stoffe (Webware) geeignet.

Varianten

Das Haarband ist in drei verschiedenen Varianten nährbar.



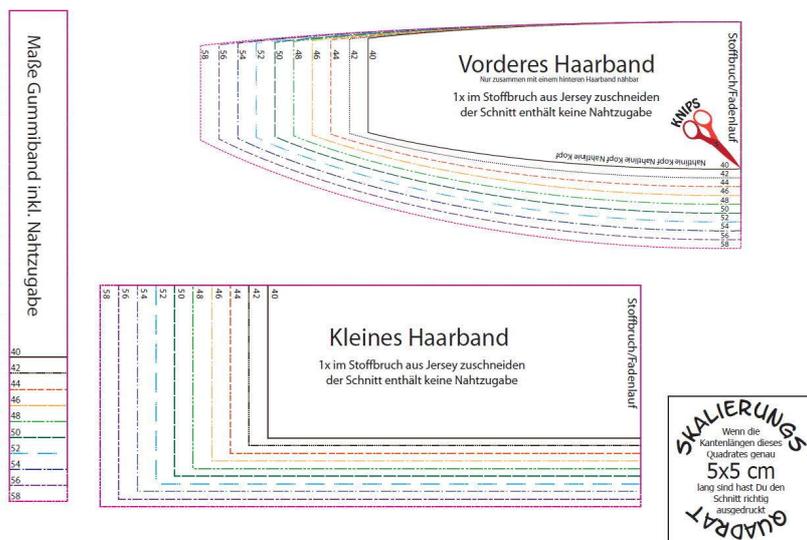
Die einfachste Variante ist das kleine Haarband. Es besteht nur aus einem Jerseystreifen, an den das Gummiband genäht wird. Das einfache Haarband wird in der Anleitung ohne Spitze oder Rüsche gezeigt. Man kann eine mit einnähen, am besten an der hinteren Kante (bei einem Musterstoff), aber nur eine elastische Spitze, sonst wird das Haarband zu eng.

Die zweite Variante ist das normale Haarband. Es besteht aus zwei Schnittteilen und dem Gummiband. Du brauchst das „vordere Haarband“ und das „hintere Haarband klein“. Das normale Haarband reicht über den gesamten Oberkopf und endet etwa in der Kopfmittle. Hier kann an der hinteren Kante eine Rüsche oder Spitze angebracht werden. Diese muss auch nicht elastisch sein. Wer auch hinten einen Saum machen möchte sollte die Saumzugabe hinzufügen. Sie ist im Schnittmuster eingezeichnet.

Die dritte Variante ist ein kleines Kopftuch. Hierfür brauchst Du das „vordere Haarband“ und das „hintere Haarband groß“. Auch hier kann wieder eine Spitze an der Außenkante des hinteren Haarbands angebracht werden. Alternativ kann man hier auch einen Rollsaum machen. Theoretisch kann man das Haarband auch säumen, allerdings ist das etwas schwierig aufgrund der Rundungen. Möchtest Du es trotzdem machen, solltest Du eine Saumzugabe von 7mm (zusätzlich zur Nahtzugabe) hinzufügen. In der Anleitung wird aber nur die Variante mit der Spitze gezeigt.

A Nähanleitung Haarbandliebe

01



Drucke Dir das Schnittmuster in der tatsächlichen Größe (100%) aus. Das Schnittteil für das Gummiband musst Du Dir nicht ausschneiden, hier reicht es, wenn Du das Gummiband an dem Schnittteil abmisst.

B Variante I - einfaches Haarband

02



Du brauchst:

Das kleine Haarband
1x im Stoffbruch aus Jersey

Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe. Bitte füge eine Nahtzugabe von 0,7 – 1cm hinzu.

Dazu brauchst Du das Gummiband. Das Gummiband enthält bereits eine Nahtzugabe von 0,7cm.

03



Zuerst wird das Haarband gesäumt. Schlage an der Ober- und der Unterkante den Stoff um 1cm um (links auf links).

04



Steppe den Saum mit einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine. Du kannst einen Wabenstich, einen Zickzackstich, einen Trikotstich oder auch eine Coverlocknaht machen. Oder jeden anderen elastischen Stich. Nur der dreifache Geradestich ist nicht so gut geeignet. Ich habe hier den Trikotstich verwendet.

05



Verschmelze die Enden des Gummibandes mit dem Feuerzeug, damit es nicht ausfranst.

06



Falte das Haarband einmal längs. Die linken Stoffseite liegt innen. Lege das Gummiband an die Falz und markiere die Breite des Gummibands mit einem etwa 1,5 cm langen Strich.

07



So sollte das aussehen.

08



Die andere Seite genau so markieren.

09



Jetzt nähe die Markierung mit dem Geradestich Deiner Nähmaschine. Vergiss nicht zu vernähen.
Die andere Seite genau so arbeiten.

10



Wende die genähte Naht, so dass die linke Stoffseite außen liegt.

11



Achte darauf, dass die Nahtzugaben jeweils von der Naht weggeklappt werden.

12



Jetzt wird das Gummiband in den entstandenen Tunnel geschoben...

13



...bis es genau auf die Kanten stößt. Kontrolliere noch einmal, ob die Nahtzugabe ordentlich auseinandergefaltet ist. Die Naht vom Tunnel sollte genau in der Mitte des Gummibandes liegen.

14



Nähe das Gummiband mit Geradestich fest. Nähe dabei mehrmals über die Naht, damit sie schön stabil wird.

15



Jetzt wird die andere Seite genau so genäht. Achte wieder darauf, dass die Nahtzugaben ordentlich auseinander geklappt sind und dass das Gummiband nicht verdreht ist.

16



Schiebe das Gummiband wieder bis zur Kante...

17



...und steppe es mehrmals mit Geradestich fest.

18



Jetzt musst Du Dein Haarband nur noch wenden.

19



Fertig ist das einfache Haarband.

C Variante II - normales Haarband

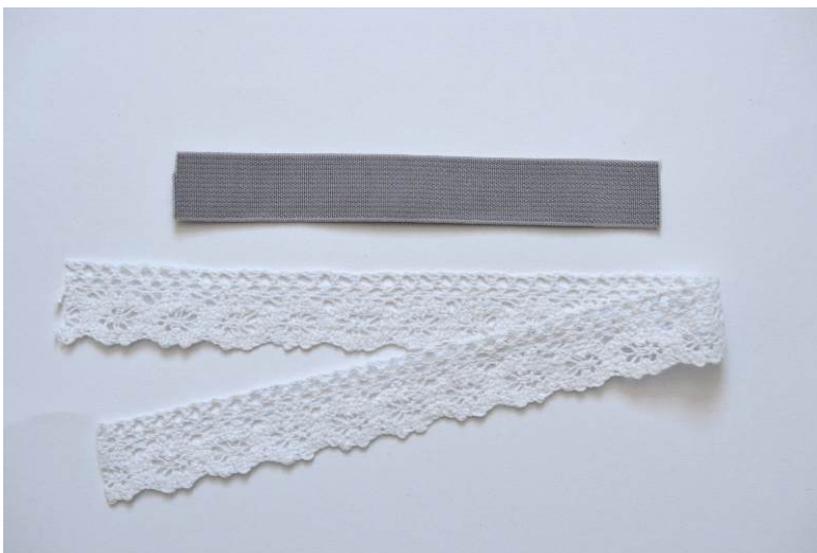
20



Du brauchst:
1x vorderes Haarband im Stoffbruch
1x hinteres Haarband klein im Stoffbruch

Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe. Bitte füge eine Nahtzugabe von 0,7 – 1cm hinzu.

21



Dazu brauchst Du das Gummiband. Das Gummiband enthält bereits eine Nahtzugabe von 0,7cm.

Dann brauchst doch eine Spitze (elastische Spitze, Klöppelspitze, Baumwollspitze), die so lange ist wie die Unterkante des hinteren Haarbandes.

22



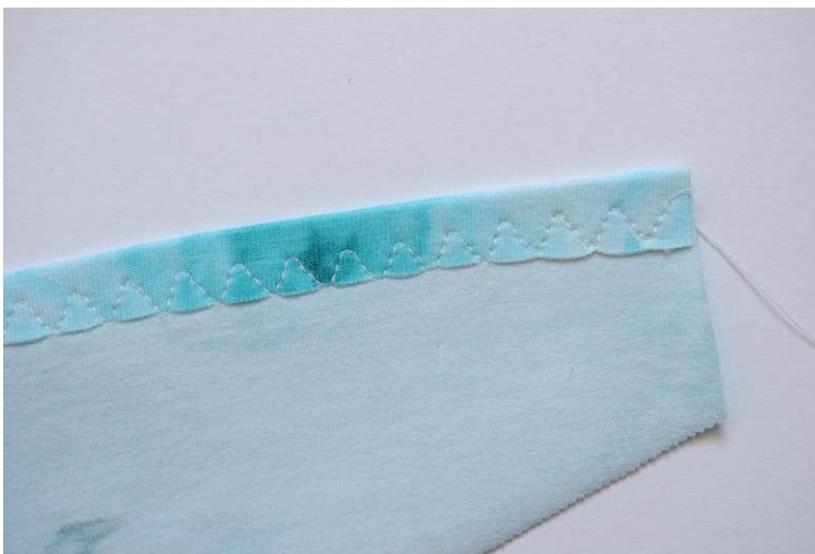
Mache an Deinem Vorderen Haarband und am hinteren Haarband jeweils einen Knips (kleinen Einschnitt) am Stoffbruch. Hier werden später die Haarbänder aneinandergenäht.

23



Nimm Dir Dein vorderes Haarband und säume die obere Kante (die, an der kein Knips ist). Schlage an der Oberkante den Stoff um 1cm um (links auf links).

24



Steppe den Saum mit einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine. Du kannst einen Wabenstich, einen Zickzackstich, einen Trikotstich oder auch eine Coverlocknaht machen. Oder jeden anderen elastischen Stich. Nur der dreifache Geradestich ist nicht so gut geeignet. Ich habe hier den Wellenstich verwendet.

25



Jetzt wird an der Unterkante des hinteren Haarbandes (wo kein Knips ist) eine Spitze oder Rüsche angenäht. Stecke sie rechts auf rechts an der Unterkante fest...

26



...und steppe sie mit der Overlock oder einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine fest.

27



Klappe die Nahtzugabe zum Stoff und steppe sie mit einem elastischen Stich fest.

28



Lege das hintere Haarband mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich und lege das vordere Haarband mit der rechten Stoffseite nach unten darauf. Pass auf, dass die Knipse sich treffen. Und stecke die Strecken aufeinander.

29



Nähe sie mit der Overlock oder einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine zusammen.

30



Klappe die Nahtzugabe in Richtung des hinteren Haarbandes...

31



...und steppe sie mit einem elastischen Stich fest.

32



Klappe das Haarband an der Naht zusammen. Die linke Stoffseite liegt dabei innen.

33



Lege das Gummiband an die Stofffalz...

34



...und markiere Dir mit Schneiderkreide die Breite des Gummibandes.

35



So sollte das jetzt aussehen. Der Strich sollte von der Kante ausgehend ca. 1,5cm lang sein.

36



Nähe die Markierung mit dem Geradestich Deiner Nähmaschine. Vergiss nicht, gut zu vernähen.

37



Wenn die Spitze breiter ist als der Saum des vorderen Haarbandes, musst Du sie umklappen (auf die rechte Stoffseite). Sie sollte aber nicht über die zuvor genähte Naht stehen. Wenn die Spitze noch breiter ist, musst Du sie 2x einklappen.

38



Dann nähst Du sie parallel zur Kante mit einer kurzen (1,5cm langen) Naht fest. Pass aber auf, dass Du nur die Spitze erwischst und nicht den Saum des vorderen Haarbandes.

39



So sieht das dann von rechts aus.

40



Jetzt kannst Du die überstehende Spitze kürzen.

41



Wende die Naht auf links.

42



Achte darauf, dass im Tunnel die Nahtzugaben auseinander geklappt werden. Die Spitze in das hintere Haarband, den Saum in das vordere Haarband.

43



Verschmelze die Enden des Gummibandes mit dem Feuerzeug.

44



Jetzt schiebe das Gummiband in den Tunnel...

45



... bis es an der Kante des Tunnels liegt. Achte darauf, dass dabei die Nahtzugaben nicht verrutschen, sondern immer noch glatt auseinander gelegt sind. Die Naht vom Tunnel sollte genau in der Mitte des Gummibandes liegen.

45



Nähe das Gummiband mit Geradestich fest. Nähe dabei mehrmals über die Naht, damit sie stabil wird.

46



Jetzt wird die andere Seite genauso genäht.

47



Schiebe das Gummiband in den gewendeten Tunnel, achte wieder auf die Nahtzugaben und nähe das Gummiband mehrmals fest.

48



Fertig ist Dein normales Haarband.

D Variante III - Kopftuch

49



Du brauchst:
1x vorderes Haarband im Stoffbruch
1x hinteres Haarband groß im Stoffbruch

Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe. Bitte füge eine Nahtzugabe von 0,7 – 1cm hinzu.

50



Dazu brauchst Du das Gummiband. Das Gummiband enthält bereits eine Nahtzugabe von 0,7 cm.

Dann brauchst Du noch eine Spitze (elastische Spitze, Klöppelspitze, Baumwollspitze), die so lange ist, wie die Unterkante des hinteren Haarbandes.

51



Mache an Deinem Vorderen Haarband und am hinteren Haarband jeweils einen Knips (kleinen Einschnitt) am Stoffbruch. Hier werden später die Haarbänder aneinandergenäht.

52



Nimm Dir Dein vorderes Haarband und säume die obere Kante (die, an der kein Knips ist). Schlage an der Oberkante den Stoff um 1cm um (links auf links).

53



Steppe den Saum mit einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine. Du kannst einen Wabenstich, einen Zickzackstich, einen Trikotstich oder auch eine Coverlocknaht machen. Oder jeden anderen elastischen Stich. Nur der dreifache Geradestich ist nicht so gut geeignet. Ich habe hier den Wabenstich verwendet.

54



Jetzt wird an der Unterkante des hinteren Haarbandes (wo kein Knips ist) eine Spitze oder Rüsche angenäht. Stecke sie rechts auf rechts an der Unterkante fest...

55



...und steppe sie mit der Overlock oder einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine fest.

56



Klappe die Nahtzugabe zum Stoff...

57



...und steppe sie mit einem elastischen Stich fest.

58



Lege das hintere Haarband mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich und lege das vordere Haarband mit der rechten Stoffseite nach unten darauf. Pass auf, dass die Knipse sich treffen. Und stecke die Strecken aufeinander.

59



Nähe sie mit der Overlock oder einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine zusammen.

60



Klappe die Nahtzugabe in Richtung des hinteren Haarbandes...

61



...und steppe sie mit einem elastischen Stich fest.

62



Klappe das Haarband an der Naht zusammen. Die linke Stoffseite liegt dabei innen.

63



Lege das Gummiband an die Stofffalz...

64



...und markiere Dir mit Schneiderkreide die Breite des Gummibandes. Der Strich sollte von der Kante ausgehend ca. 1,5 cm lang sein.

65



Nähe die Markierung mit dem Geradestich Deiner Nähmaschine. Vergiss nicht, gut zu vernähen.

66



Wenn die Spitze breiter ist als der Saum des vorderen Haarbandes, musst Du sie umklappen (auf die rechte Stoffseite). Sie sollte aber nicht über die zuvor genähte Naht stehen. Wenn die Spitze noch breiter ist, musst Du sie 2x einklappen.

67



Dann nähst Du sie parallel zur Kante mit einer kurzen (1,5 cm langen) Naht fest. Pass aber auf, dass Du nur die Spitze erwischst und nicht den Saum des vorderen Haarbandes.

68



So sieht das dann von rechts aus.

69



Jetzt kannst Du die überstehende Spitze kürzen.

70



Verschmelze die Enden des Gummibandes mit dem Feuerzeug.

71



Wende die Naht auf links.

72



Achte darauf, dass im Tunnel die Nahtzugaben auseinander geklappt werden. Die Spitze in das hintere Haarband, den Saum in das vordere Haarband.

73



Jetzt schiebe das Gummiband in den Tunnel, bis es an der Kante des Tunnels liegt. Achte darauf, dass dabei die Nahtzugaben nicht verrutschen, sondern immer noch glatt auseinander gelegt sind. Die Naht vom Tunnel sollte genau in der Mitte des Gummibandes liegen.

74



Nähe das Gummiband mit Geradestich fest. Nähe dabei mehrmals über die Naht, damit sie stabil wird.

75



Jetzt wird die andere Seite genauso genäht.

76



Schiebe das Gummiband in den gewendeten Tunnel, achte wieder auf die Nahtzugaben und nähe das Gummiband mehrmals fest.

77



Fertig ist Dein kleines Kopftuch.



